

BALLONCLUB FLIMS

Vereinsjahr 2015
1.11.2014 – 31.10.2015

42. Heissluftballonwoche

Jahresbericht

Mitgliederversammlung – Januar 2015



Die 21. Mitgliederversammlung wurde in gewohntem Rahmen am 17. Januar im Gemeindesaal abgehalten. Auf Grund der Engpässe mit dem Gasvorrat anlässlich der Ballonwoche 2014 genehmigten die Mitglieder die Anschaffung eines grösseren Gastanks.

Am Sonntag konnte der Ballonstart ab Trin durchgeführt werden. Patrik Schmidle, Thomas Kuhn und Daniel Ganz starteten zu einer Alpenfahrt in Richtung Norden. Nach der Überquerung der Schesaplana erfolgten die Landungen in der Region Bludenz.



Vereinsjahr 2015

Im Laufe des Jahres traf sich der Vorstand zu mehreren Sitzungen, um die Ballonwoche zu organisieren.

Angeschafft wurde ein zweiter, kleinerer Gastank, der am bestehenden Standort ebenfalls Platz hat. Der verfügbare Vorrat konnte um 60% gesteigert werden. Dieser reicht nun aus, um auch allen Crews nach einem schönen ersten

Wochenende am Montagmorgen einen Start zu ermöglichen.



Nach dem Abriss des Hauses und Auflösung des Parkplatzes an der Via Surpunt wurde der Startplatz stark vergrössert. Da Ende September nicht alle Bauarbeiten abgeschlossen waren, stand nur ein Teil der zusätzlichen Flächen für die Ballonwoche 2015 zur Verfügung. Nachdem Heini Pfeleiderer seinen Heissluftballon verkauft hat sowie Patrik Schmidle und Walter Mattenberger 2014 erklärt hatten, das letzte Mal an der Ballonwoche in Flims gestartet zu sein, hat sich die Teilnehmerzahl auf 13 teilnehmende Crews reduziert.

Ballonwoche 2015



Auch dieses Jahr war der Auftakt zur Ballonwoche eine Freude.

Waren die Wochen vor der Ballonwoche oft wolkenverhangen und nass stellte sich zu Beginn eine stabile Hochdrucklage ein. Leider lag das Zentrum über Nordeuropa, weshalb über der Schweiz eine ausgeprägte Bisenlage zu verzeichnen war. Am ersten Wochenende nahm die Bisenströmung rasch zu und das Mittelland lag unter einer zähen Hochnebeldecke. Danach verflachte sich der Druck und Mitte der Woche

Ballonclub Flims

Tel. P: 041 835 12 42

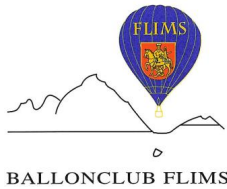
e-mail: info@ballonwoche-flims.ch

• Postfach

• CH-7017 Flims Dorf

Tel. G: 044 787 57 70

www.ballonwoche-flims.ch



BALLONCLUB FLIMS

stellte sich eine seltene Südostströmung in der Höhe ein. Nach einer kurzen Föhnphase begann es am Sonntagmorgen zu regnen. Bei herrlichem Sonnenschein stiegen die Ballone am ersten Samstagmorgen zu einer wunderschönen Fahrt ins Lugnez auf. Die Winde liessen eine präzise Steuerung mit Landungen in der Region Vella zu. Am Abend waren die Windverhältnisse infolge Thermik und Unterstützung der Bise etwas lebendig und erlaubten erst nach längerer Wartezeit eine Abendfahrt im Raum Flims. Infolge einer dicken Wolkendecke, die bis auf 2000 über Meter Meer reichte, war am Sonntagmorgen nicht an einen Start zu denken.



Am Montagmorgen blies der Wind in der Surselva talaufwärts. Die Ballone landeten westlich von Ilanz, in Waltensburg oder in Obersaxen. Leider fiel auch die Abendfahrt am Montag der Bise zum Opfer.

Am Dienstagmorgen trug uns der aus Südost kommende Wind auf einer Höhe 3500 Meter Meer mit einer soliden Geschwindigkeit über das Glarnerland.

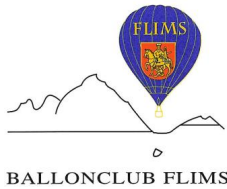
Mit Genehmigung der Flugsicherung Zürich durften wir die Fahrt bis in die Region Einsiedeln – Aegeri – Sattel fortführen, wo die Landungen meist hofrätlich erfolgten. Am Abend waren lokale Fahrten in Richtung Laax möglich.

Am Mittwochmorgen blies der Wind erneut aus Osten und somit erfolgten die Landungen in Obersaxen.



Bei Spiel und Sport beherrschten die Kinder am Mittwochnachmittag mit ihrem bunten Treiben und fröhlichem Lachen das Festgelände. Den Ehrenballon konnten wir infolge zu starker Bise nicht für Fesselfahrten aufstellen.





BALLONCLUB FLIMS

Abends genossen wir eine kurze Fahrt über Flims, die jedoch bald unter einer zähen Wolkenschicht, die sich über Flims legte, zu Ende ging. Traditionsgemäss wurde der Abend mit dem farbenfrohen Ballonglühen und dem Gourmet Dinner beendet. Es gelang uns auch dieses Jahr, die Zuschauer zu begeistern.



Am Donnerstagmorgen drehten die Winde definitiv auf Süd. Dank kräftiger Winde ab einer Höhe von rund 2500 Meter Meer waren Fahrten in die Region Sargans möglich.

Die starken Winde verunmöglichten am Donnerstag eine Abendfahrt, wir wurden aber am Freitagmorgen mehr als entschädigt - der Wind führte uns über den Flimserstein, Ringelspitz, Weisstannental ins Toggenburg. Das Schweben über den Übergang vom tief unter uns liegenden Walensee über die fast senkrecht stehenden Felswände der Churfürsten stellt ein unvergessliches Erlebnis dar. Die Landungen erfolgten überwiegend in der Region von Ebnat Kappel.

Am Samstagmorgen baute sich der Südüberdruck weiter auf und es gelang nochmals eine Weitfahrt bis südlich des Bodensees, in die Region Flums oder ins Toggenburg.



Nach längerer Zeit gelang es uns wieder einmal einen Spezialballon zu präsentieren. An beiden Wochenenden war der „Handyballon“ in Flims und beeindruckte das Publikum mit seiner immensen Hülle.

In der Ruinaulta und der Bündner Woche erschienen zahlreiche Presseberichte über die Ballonwoche. Ebenfalls sendete das Radio Südostschweiz Beiträge rund ums Ballonfahren in Flims.



Leider hatte Ruedi Grätzer Pech mit seinem Ehrenballon „Spirale“, der in Flims auch „Stägeliballon“ genannt wird. Kurz vor der Ballonwoche stellte sich nach einer Prüfung heraus, dass sein Ballon nicht mehr lufttüchtig war. Freundlicherweise hat ihm Patrik den COOP Ballon als Ersatz zur Verfügung gestellt. Der Ehrenballon wurde am Gloomig am Mittwochabend zum letzten Mal eingesetzt.



Am Montag konnten wir in den frühen Morgenstunden ein astronomisches Spektakel verfolgen. Der Vollmond tauchte komplett in den Kernschatten der Erde ein. Bei dieser totalen Mondfinsternis verfärbt sich der weiss leuchtende Vollmond zu einer rotglühenden Kugel - dem Blutmond.



Sattel, 8. November 2015
Daniel Ganz

Statistik:

- 109 Fahrten (Vorjahr 154)
- 150 Stunden Fahrtdauer (248)
- 2469 km Fahrdistanz (2140)



Fotos: Heinz Schelb und Hilmar Lorenz